

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0094/2020/AN**

Antragsteller: B'90/Grüne

Antragsdatum: 28.09.2020

Federführung:

Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Barrierefreie Spielplätze**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 19. November 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	08.10.2020	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	24.02.2021	Ö		
Gemeinderat	18.03.2021	Ö		

Antrag Nr.:

**0094/2020/AN**

00313950.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020**

**Ergebnis:** verwiesen in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

## Antrag Nr.:0094/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzler

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 25.09.2020

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Barrierefreie Spielplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, welche städtischen Spielplätze barrierearm und welche Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung vorhanden sind. Die Neu- und Umgestaltung von Spielplätzen soll künftig inklusiv erfolgen. Das betrifft sowohl die Erreichbarkeit als auch die Wegeführung und vor allem einen nennenswerten Anteil an barrierefreien Spielgeräten. Die Prüfung soll unter Einbeziehung des Beirats für Menschen mit Behinderung und der Behindertenbeauftragten stattfinden.

#### Begründung

Die meisten Spielplätze in Heidelberg sind für Kinder im Rollstuhl nicht nutzbar. Die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung findet unseres Wissens bei der Planung von neuen Spielplätzen oder der Umgestaltung bestehender Spielplätze keine Rolle. Inklusion bedeutet, dass alle Kinder zusammen spielen und sich austauschen können. Spielplätze sind Orte der Begegnung - hier treffen sich Gleichaltrige, um miteinander zu spielen, zu kommunizieren und sich kennen zu lernen.

Diese Möglichkeit soll auch Kindern mit Behinderung offenstehen. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass barrierearme /-freie Spielplätze nicht teurer sind und ggf. auch Fördermittel zur Verfügung stehen. Wir wünschen uns, dass Heidelberg hier zur Vorbildkommune wird.

gelungenes Beispiel: Spielplatz im Zoo Heidelberg

Infos: <https://www.myhandicap.de/partnerschaft-behinderung/familie/kinderhandicap/barrierefreier-spielplatz/>

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**